

Easy Copter



Der einfachste Weg zum perfekten Flugerfolg

Ihr Easy Copter ist mit einer effizienten 4in1-Flugelektronik ausgerüstet, die Empfänger sowie das Stabilisationssystem beinhaltet.

1. 4in1 On Board Electronics

Mit dem Poti wird das Gegendrehmoment gesteuert.

Wir empfehlen Ihnen eine Basiseinstellung von ca. 60%.

Veränderungen sollten sehr sachte und nur in 5%-Schritten vorgenommen werden. Jede Änderung sollten Sie mit einem Probeflug überprüfen.



Bild 1

2. Vertikales Spiel der beiden Hauptrotorwellen

Das untere Zahnrad wird durch einen Stelling gesichert.

Die Kreuzschlitzschraube muss durch die Bohrung des Zahnradansatzes geführt werden und auf den Anschliff der Motorwelle drücken. Die Position der Schraube erlaubt ein minimales Spiel der beiden Rotorwellen.



Bild 2

3. Hauptrotorblätter

Für ein stabiles „Hooveren“ (Schwebeflug) ist es besonders wichtig, dass alle Kugelanlenkungen sich ohne Klemmen bewegen lassen.

Mit leichtem Druck einer Spitzzange auf die montierte Kugelpfanne kann eine spielfreie Bewegung erzielt werden. Die Rotorblätter müssen ebenfalls frei von Druckstellen pendeln.

Beachten Sie, dass beim Montieren des Hauptrotorblattpaares die Zentriernocken ohne zu verkanten in die entsprechenden Bohrungen geführt werden.

Ebenfalls dürfen die beiden Fixierschrauben nicht überzogen werden ansonst eine freie Bewegung der Blätter beeinträchtigt würde.



Bild 3

4. Paddelstange

Für einen vibrationsfreien Flug ist es besonders wichtig, dass die Paddelstange mit den Fliehgewichten zentriert ist. Die Fliehgewichte können durch schieben gegen den Rotorkopf demontiert werden. Beachten Sie beim Montieren, dass die Distanz vom Zentrum bis zu den Fliehgewichten identisch ist.



Bild 4a

Die mittige Führung der Paddelstange wird in das Zentralstück gedrückt und mit einer Schraube leicht gesichert (Bild 4b).



Bild 4b

5. Kugelanlenkung vom oberen Rotorblatt zur Paddelstange

Die Kugelanlenkung wird im Werk voreingestellt und sollte nur nach viel
Flugerrfahrung geändert werden.

Eine Änderung der Länge hat eine Verschiebung des Gegendrehmomentes zur
Folge.

Ein Ausschrauben der beiden Kugelpfannen hat eine Erhöhung des
Drehmomentes zur Folge, weil der Anstellwinkel des Rotorblattes beeinflusst
wird. Ein Einschrauben der Kugelpfannen verringert das Drehmoment und den
Anstellwinkel des Blattpaares.

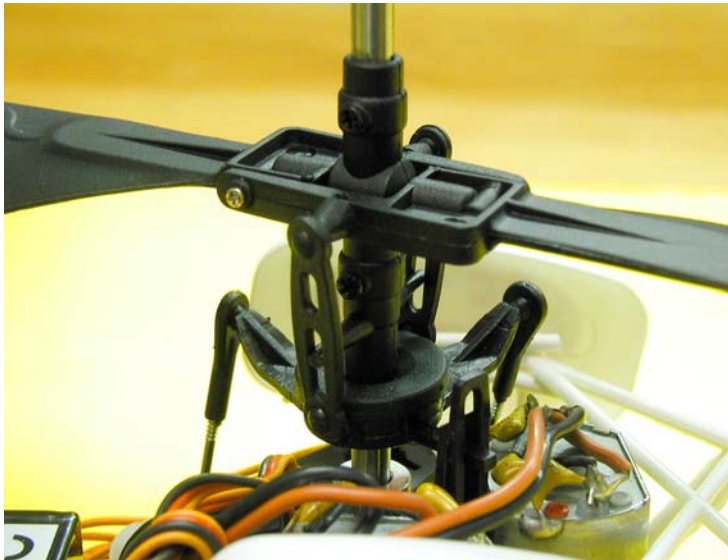


Bild 5